



Trimbos-instituut

Netherlands Institute of Mental Health and Addiction

Rapid Assessment and Response (RAR)

Ein Erhebungsinstrument für die
Praxis

Doris Sarrazin, LWL, Münster, 28.10.2004

Rapid Situation Assessments:

Ein **Hilfsmittel**, um Entscheidungen über **geeignete Interventionen** hinsichtlich gesundheitsrelevanter und sozialer Problematiken zu treffen.

- Hilfebezogene Einschätzung
- Anwendbar für Projekte und politische Maßnahmen

Anwendbarkeit von RAR

- **Situationsfeststellung**
 - Art und Tragweite eines Problems
 - Ermittlung maßgeblicher Einflussgrößen
 - Bestimmung möglicher Interventionsmaßnahmen
- **Prozessevaluation**
 - Bewertung der Entwicklung eines Projekts
- **Effektevaluation**
 - Feststellung der Effekte eines Projekts

RAR Prinzipien

- Geschwindigkeit
- Kosteneffizienz
- Nutzung vorliegender Daten
- Nutzung mehrerer Indikatoren und Datenquellen
- Forschungsorientiert
- Induktion
- Relevanz für Interventionsmaßnahmen und Pragmatismus
- Untersuchung vielerlei Gesellschaftsebenen
- Beratung
- Im Vordergrund steht Angemessenheit und nicht wissenschaftliche Perfektion

RAR Methoden

- Überprüfung vorliegender Informationen
- Stichprobenauswahl und Zugang
- Befragungen
- Fokusgruppen
- Beobachtung
- Schätztechniken

Hinzuziehung existierender Daten

- erster Schritt im Rahmen eines RSA
- fördert die Erkennung von Lücken im Kenntnisstand
- trägt dazu bei, Veränderungen zu überwachen
- ist bei der Triangulation der Ergebnisse von Nutzen

Stichprobenauswahl und Zugang

- Gezielte Stichproben
- Opportunistische Stichprobe
- Blockstichprobe
- Netzwerkstichprobe (Scneeballprinzip)
- Quotenstichprobe

Stichprobenauswahl und Zugang

- Vernetzung durch Besuche in Schlüsselfeldern
- Nutzung von Schlüsselinformanten
- Mapping der Zielgruppe

Interviews/ Fokusgruppe Beobachtungen /

- **Interviews**
 - strukturiert - unstrukturiert
 - Einzelperson - Gruppe
- **Fokusgruppe**
 - Gespräche mit Schlüsselpersonen (Triangulation)
- **Beobachtungen**
 - strukturiert - unstrukturiert
 - Beobachtung der Entwicklungen (Zeitpunkt, Überprüfungen vor Ort)
 - Demonstrationen

Schätztechniken

Festzustellen ist:

- Betroffenheit einer Population
- Merkmale einer Population
- Art und Tragweite eines Problems

Schätztechniken

Verwendete Verfahren:

- Case-finding
- Multiplikator-Technik
- Nominierungs-Technik
- Capture –recapture-Technik

RAR Prozess

RSA



Auswahl der zu implementierenden Interventionen



Durchführung von Interventionsmaßnahmen



Auswertung der Interventionen



Neubewertung der Situation



Modifizierung der Interventionen oder Entwicklung
neuer Maßnahmen

Das RAR-Team

Möglichst vielfältige fachliche und persönliche Perspektiven:

- Geschlecht
- Alter
- Berufe und
- Erfahrungen

Potentielle Partner

- Suchthilfe-/Gesundheitseinrichtungen
- Organisationen, die die Interessen der Zielgruppe repräsentieren
- Kommunalverwaltung / politische Entscheidungsträger
- Mitarbeiter/innen von Gesundheitsämtern

Vorteile des RAR

- **zeitsparend**
 - ermöglicht schnelle und adäquate Hilfe / Intervention
- **kosteneffizient**
- **dynamisch**
- **Verknüpfung mit der Praxis**
 - Entwicklung von Netzwerken bezüglich Information, Prävention und Support

Nachteile des RAR

- Die Ergebnisse sind nicht wissenschaftlich fundiert
- Indikatoren, keine festen Daten